

an ihrer Stelle einen von ihren Söhnen oder Verwandten.

Anmerk. 2. Der Kosschweif oder Pferdeschwanz so an einer Stange, die oben einen vergoldeten Knopf hat, befestigt wird, ist ein besonderes Ehrenzeichen bey den Türken und Tatern. Vor dem Kaiser oder Großsultan werden, wenn er in Person zu Felde zieht 7, vor dem Großwesir 5, vor einem Beglerbeg 3, vor einem Bassa 2 und vor einem Beg 1 hergetragen.

Anmerk. 3. Die Arnawden und Montenegriner in Albanien und die Mainotten in Morea sind die tapfersten Nationen, von welchen die beyden letzten von den Türken noch nicht haben können zinsbar gemacht werden. Die Arnawden sind Kavalleristen, die eine Flinte, einen Säbel oder ein grosses Messer führen. Sie sind türkisch gekleidet, allein anstatt des Turbans haben sie cylindrische Mützen. In ihren Fahnen führen sie ein Kreuz und den halben Mond zugleich. Passarowitz in Servien ist 1718 durch den Friedensschluß mit Oestreich und Kubschaß Rainardschi in Bulgarien 4 Meilen von Siskiria, durch den am $\frac{1}{2}$ Julii 1775 geschlossenen Frieden mit den Russen merkwürdig geworden.

Anmerk. 4. Da die Griechen, nach einer alten Weisung von der Seite Rußland, ihre Hülfe und Erlösung erwarten; so pflegen die Türken in den Kriegen mit christlichen Mächten, besonders mit Rußland, die genauesten Hausbesuchungen, ob auch Waffen bey ihnen zu finden, anzustellen und sie gänzlich zu entwafnen.

Das türkische Wappen ist ein wachsender Mond im grünen Felde.

Der XXIII. Abschnitt.

Von Asien besonders.

(Nach der Haafischen Karte durch Homannische Erben im Jahr 1744.)

Der Name Asia war anfänglich nur der Gegend am thrasischen Bosporus eigen, welche Ascania oder Arania hieß, auch einen Fluß und See Ascanius hatte, woraus denn Asiana und endlich Asia entstanden.